

Mit der Kombikarte solle auch ein junges Publikum angesprochen werden, das multiplikatorisch den Freundeskreis animiert. Aber wir wollen auch bei älteren Bürgern die Neugier wecken, das andere Bad auszuprobieren, schließlich könne man zu einem günstigen Eintrittspreis praktisch täglich schwimmen gehen und in der Sommersaison, die meist schon im Mai beginnt, unter zwei Bädern auswählen. Die Eintrittspreise sprechen für sich.

Die Kombikarte gibt es als Jahreskarte, die im Rathaus Kleinostheim, Kardinal Faulhaber-Straße 12, 63801 Kleinostheim (Tel.: 06027 474-136 oder 236 – Passbild mitbringen) ausgestellt wird. Die Karte ist ab Ausstellungsdatum ein Jahr lang gültig.

	(EUR) für Einzelpersonen	(EUR) für den Ehegatten bei Vorlage einer gültigen Jahreskarte
Personen ab 16 Jahre mit Hauptwohnsitz in Kleinostheim	115,00	105,00
Personen ab 16 Jahre mit Hauptwohnsitz in Stockstadt	135,00	120,00
Ermäßigte Gebühren z.B. für Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrdienstleistende, Schwerbehinderte	80,00	(keine Ermäßigung)

Es ist ein Zeichen, dass sich kommunale Zusammenarbeit stets weiter entwickelt und engmaschiger wird. Das Projekt ‚Kombikarte‘ zeige, dass die Kooperation für alle Beteiligten und letztlich für unsere Region zum Vorteil wird“, unterstrichen die Bürgermeister.

Weitere Informationen zu den beiden Bädern unter:

<http://www.stockstadt-am-main.de>

<http://www.kleinostheim.de/home/main/freizeit-sport-kultur/freizeitbad-vitamar.html>

Mikrozensus 2012 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2012 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2012 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlrates verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu

können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2012 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Räumlichkeiten zur Anmietung und Nutzung als Asylbewerberunterkünfte gesucht

Der Freistaat Bayern sucht geeignete Gebäude zur Anmietung, in welchen Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber eingerichtet werden können. Geeignet sind dabei Gebäude mit einer Nutzfläche ab ca. 500 qm, bzw. im Einzelfall auch kleinere Objekte. Eine Belegung würde je nach Größe des Objekts mit ca. 30 bis 70 Asylbewerbern erfolgen.

Informationsanfragen und Angebote richten Sie bitte an Immobilien Freistaat Bayern

Ansprechpartner: Herr Lenhard

Telefon: 0931/4107-387

E-Mail: Udo.Lenhard@immobilien.bayern.de

Auskünfte erteilt auch die Regierung von Unterfranken:

Ansprechpartner Herr Rinke, Telefon: 0931/380-1180

E-Mail: guenther.rinke@reg-uf.bayern.de

Weiterhin sucht das Landratsamt Aschaffenburg kurzfristig nach geeigneten Immobilien für dezentrale Asylbewerberunterkünfte. Geeignet sind hierfür Pensionszimmer, Ferienwohnungen, Mehrzimmerwohnungen und sonstige Immobilien mit entsprechender Ausstattung.

Nähere Informationen dazu erteilt das Amt für Soziales und Senioren:

Telefon: 06021-394-350 und -550.

E-Mail: sozialamt@lra-ab.bayern.de



Jugendhaus Pumphaus

Jugendarbeit der Gemeinde Kleinostheim

Hallo liebe Jugendliche, das Jugendhaus hat für euch geöffnet am:

Öffnungszeiten Jugendhaus „Pumphaus“

Dienstag und Mittwoch 17:00 bis 20:00 Uhr – Offener Betrieb

Donnerstag und Freitag 17:00 bis 21:00 Uhr – Offener Betrieb

Dienstag, Mittwoch und

Donnerstag 15:30 bis 17:30 Uhr – Kindertag

Kindertage Di, Mi, Do, von 15.30 bis 17.30 Uhr

Hier ein kurzer Einblick ins Programm:

Do. 2.2. Kino & Popcorn

Di. 7.2. Kebap futtern

Mi. 8.2. Piniata basteln

Do. 9.2. Piniata basteln

Di. 14.2. Kostüm-Faschingsparty

Mi.15.2. X-Box Kinect

Do. 16.2. X-Box Kinect

In den Ferien 20.2. bis 24.2. finden keine Kindertage statt.

Einladung der 3. Klassen der Kettlerschule ins Pumphaus

Vom 13.2.- 15.2. haben wir die SchülerInnen der dritten Klassen der Grundschule Kleinostheim zu uns ins Jugendhaus eingeladen, um das Pumphaus und uns kennen zu lernen. Euch erwarten ein paar Stunden voller Spaß und neuen Erlebnissen. Mehr verraten wir noch nicht. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Kontakt: Thomas Streb und Denise Schließmann/ Jugendhaus Pumphaus / Adalbert-Stifter-Str. 1 / Tel. 06027-407880 / Mobil: 0171-9574356 / jugendhaus@kleinostheim.de / www.pumphaus.de



Haus St. Vinzenz von Paul -Soziale Dienste Kleinostheim-

• Termine • Veranstaltungen • Informationen

Öffnungszeiten Verwaltung:

Mo – Fr: 08.30 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 17.00 Uhr

Telefon 06027/477-0, Telefax 06027/477-404
E-Mail: info@vinzenz-kleinostheim.de
Homepage: www.vinzenz-kleinostheim.de



„himmelwärts“ – Jonathan Böttcher live in concert

Neuer Termin: Freitag, 15. Juni 2012 um 20:00 Uhr

Musik voller Leben - ein Konzertabend der Extraklasse. Jonathan Böttcher erfreut unser Ohr mit Musikpoesie, schönen Klängen und Harmonien und der Fähigkeit, aus seinen Gedanken wunderschöne leichte Songgebilde zu kreieren.

Wegen einer Überschneidung Anfang März haben wir mit Jonathan Böttcher einen neuen Termin vereinbart. Für Gäste, die ihre Karten bis zum ursprünglichen Konzerttermin am 03. März 2012 erwerben, gewähren wir einen Frühbucherrabatt. Bis zu diesem Termin kosten die Karten nur 8,- €!

Schlaflose Nächte ...

durchleben viele Menschen, die Angehörige mit dementieller Erkrankung betreuen. Bei einem Aufenthalt in unserer Kurzzeitpflege übernehmen unsere erfahrenen Mitarbeiterinnen die Pflege und Betreuung – Tag und Nacht. Sie können sich für einige Zeit erholen und so neue Kraft sammeln, die Ihnen und Ihrer Familie zu Gute kommen wird.

Sprechen Sie mit uns.

Ferienbetreuung in den Faschingsferien vom 20. – 24. Februar 2012

„Die Welt der Medien“

Auch in den Faschingsferien bieten wir wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm an. Das Programm und die Anmeldung können Sie auch auf unserer Homepage www.vinzenz-kleinostheim.de herunterladen.

André Rieu – „Strauß & Co“

Filmnachmittag am Dienstag, 14. Februar um 15 Uhr im Haus St. Vinzenz von Paul

Von Kindesbeinen an hat André Rieu es bedauert, dass zwischen den Musikern auf der Bühne und dem Publikum im Saal eine große Distanz besteht. Sein Wunsch ist es, die Zuhörer in seinen Konzerten mitzureißen und den Funken dieser herrlichen Musik überspringen zu lassen.

Herzliche Einladung zu diesem musikalischen Nachmittag mit Musik von Johann Strauß und anderen Wiener Komponisten.

Der Eintritt ist frei!

Schuleintritt des Kindes und Berufstätigkeit der Eltern – kein Problem ...

denn zum Glück gibt es die Mittagsbetreuung für Grundschüler. Von Montag bis Freitag (wahlweise an einzelnen Tagen), von 11 bis 17 Uhr, sind die Kinder bei uns in guter Obhut. Nach einem warmen Mittagessen in der Schulmensa und einer Erholungsphase, erledigen die Erst- bis Viertklässler die Hausaufgaben. Anschließend können sie drinnen oder draußen die zahlreichen Freizeitangebote nutzen. Die Kinder werden bei allen Aktivitäten von unseren engagierten Betreuerinnen begleitet.

Sprechen Sie mit uns.

Aus unserer Kinderkrippe – „Die Welt wird bunt ...“

unter dem Motto bereiten wir uns in der Kinderkrippe schon auf die Faschingszeit vor und sind richtig kreativ. Ob am Tisch mit Stiften und Wasserfarben...



...oder am Fenster mit Pinsel und Fensterfarben – die Räume der Froschhüpfier haben wir (fast alleine) dekoriert.



Die **vhs**
Volkshochschulen

Das Frühjahres-Semester beginnt!

Am Montag, den 13. Februar beginnt das neue Semester an der Volkshochschule.

Es sind noch Plätze frei!

In diesem Semester möchten wir Sie auf zwei Kurse besonders aufmerksam machen:

Erste Schritte am Computer für Senioren

Teil 2

Mi., 17.00 – 19.15 Uhr, ab 29.02.2012 (8X)

In diesem Kurs können Sie Ihre bereits erworbenen Computerkenntnisse vertiefen und Ihr Erlerntes aus dem Kurs „Erste Schritte am Computer“ erweitern.

Faszination Alpenküche Do, 19.00 – 22.00 Uhr, ab 16.02.2012 (6X)

Diesen Kurs können wir Ihnen im Frühjahressemester wieder anbieten. Die kulinarische Reise kann weiter fortgesetzt werden.

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei

Erste Schritte am Computer für Senioren

Teil 2

Mi., 17.00 – 19.15 Uhr, ab 29.02.2012 (8X)

Französisch Conversation Di., 18.45 – 19.45 Uhr, ab 28.02.2012 (12X)

Rückentraining	Mo., 15.45 – 16.45 Uhr, ab 27.02.2012 (15X)
Rückentraining	Di., 10.35 – 12.05 Uhr, ab 28.02.2012 (12X)
Rückentraining	Mo., 16.55 – 17.55 Uhr, ab 27.02.2012 (15X)
Fit in Form	Do., 18.00 – 19.00 Uhr, ab 01.03.2012 (12X)
Fit in Form	Do., 19.05 – 20.02 Uhr, ab 01.03.2012 (12X)
Wasser-Fitness	Mi., 9.00 – 10.00 Uhr, ab 29.02.2012 (14X)
Aktiv und gesund	Fr., 17.00 – 18.30 Uhr, ab 17.02.2012 (12X)
Fit Mix für Frauen	Di., 9.30 – 10.30 Uhr, ab 14.02.2012 (12X)
Pilates Grundstufe	Mi., 8.10 – 8.55 Uhr, ab 15.02.2012 (15X)
Pilates Aufbaustufe	Di., 8.25 – 9.25 Uhr, ab 14.02.2012 (15X)
Pilates Aufbaustufe	Di., 18.00 – 19.00 Uhr, ab 14.02.2012 (15X)
Seniorentanz	Di., 9.30 – 11.00 Uhr, ab 14.02.2012 (15X)
Tanz einfach mit	Mo., 16.00 – 17.30 Uhr, ab 13.02.2012 (15X)
Yoga und Entspannung	
für Leute ab 50	Mo., 16.30 – 18.00 Uhr, ab 13.02.2012 (10X)
Taiji-Chan	Fr., 18.45 – 20.15 Uhr, ab 02.03.2012 (12X)
Qi Gong	Mi., 18.45 – 20.15 Uhr, ab 29.02.2012 (6X)
Faszination Alpenküche	Do., 19.00 – 22.00 Uhr, ab 16.02.2012 (6X)

Bitte informieren und melden Sie sich an!
Auf Ihre Anmeldung freut sich das VHS-Team

Info und Anmeldung

Musikschule Kleinostheim, Frau Hofmann, II. Stock, Sekretariat

Tel.: 06027/46 42 94,

Fax: 06027/46 47 43

eMail: vhs@kleinostheim.de

zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Anmeldung direkt im Internet unter

www.vhs-aschaffenburg.de

oder bei der **Studienleiterin Caherine Rioux**

Tel. 06027/464029, Fax: 06027/6990

eMail: rioux@t-online.de



SHIATSU

Berührung der Lebensenergie

Judith Herrmann · Steinbachstraße 37
63801 Kleinostheim · Tel. 0 60 27 / 69 57

SHIATSU	
eine sanfte und entspannende Methode der Körperarbeit, für jedes Alter geeignet	ca. 60 Min. 39,- Euro
MASSAGE MIT GLÄSERN	
auf Massage-Stuhl oder -Liege Zur Lösung von Verspannungen im Nacken-, Schulter- und Rückenbereich	ca. 30 Min. 20,- Euro
MASSAGE NACH DORN/BREUSS	
Behandlungsdauer: 45 min	35,- Euro

Verschenken Sie mit einem besonderen
Gutschein ein Stück Lebensenergie!



Katholische öffentliche Bücherei

Schillerstraße 75 · Telefon 0 60 27/9 98 84
E-Mail: buecherei-kleinostheim@t-online.de

Wir gestalten um!

Liebe Leserinnen und Leser, in den nächsten Wochen gestalten wir unsere Sachbuchsystematik neu. Die bisherige Systematik entspricht nicht mehr den Ansprüchen einer modernen, leserfreundlichen Bücherei. Dies werden wir ändern! Künftig werden Sie eine übersichtliche, nach Themen sortierte Systematik bei unseren Sachbüchern vorfinden. Leider dauert es aber auch einige Zeit, bis wir alles umgestellt und alle Sachbücher neu gekennzeichnet haben. Daher bitten wir um Ihr Verständnis, wenn in den nächsten Wochen das eine oder andere Sachbuchregal einmal leer sein sollte und Sie bestimmte Sachbücher nicht ausleihen können.

Wochenflohmarkt

Wir veranstalten immer in der ersten Woche eines Monats an allen Öffnungstagen unseren Bücherflohmarkt. Sie können ausgestellte Bücher für 1,00 € erwerben und damit ihre Bücherei unterstützen! Der nächste Wochenflohmarkt findet vom 06.02.-11.02.2012 statt.

Sonderausstellung!

„Deko, Rezepte und Ideen für Ihre Faschinsparty und andere Feten.“

Neue Hörbücher

Sahnehäubchen von Anne Hertz. Gute Presse für ein Buch zaubern? Nichts leichter als das, denkt sich die gestandene PR-Frau Nina. Allerdings hat sie die Rechnung ohne den Autor gemacht. Dwaine F. Bosworth, Verführungskünstler und Bestseller-Autor aus Amerika, vereint all das, was Nina an Männern hasst: Er ist ein Macho und Aufreißer. Zu allem Überfluss hat Nina auch noch Tom, das Verlegersöhnchen, an der Backe – als charmanten, aber leider unfähigen Volontär. Kein Wunder, dass schon bald die Fetzen fliegen...

Hochsaison von Jörg Maurer. Beim Neujahrsspringen in einem alpenländischen Kurort stürzt ein Skispringer schwer – und das ausgerechnet, als Olympia-Funktionäre zur Vergabe zukünftiger Winterspiele zuschauen. Wurde der Springer etwa beschossen? Als in einem Gipfelbuch per Bekennerrbrief weitere Anschläge angedroht werden, köcht die Empörung im Ort hoch: Kommissar Jennerwein muss den Täter fassen, sonst ist doch glatt die Hochsaison in Gefahr...

Mädchenfänger von Jilliane Hoffman. „PS: Freue mich auf morgen“, lautete die letzte Mail von ElCapitan an Lainey. Seitdem ist die Dreizehnjährige nicht mehr nach Hause gekommen. FBI-Agent Bobby Dees glaubt nicht daran, dass Lainey einfach nur abgehauen ist – und er weiß, wovon er spricht: Dees' Tochter Katy ist vor einem Jahr verschwunden, und er sucht immer noch nach ihr. Als Dees ein verstörendes Gemälde zugespielt wird, sieht er seine schlimmsten Befürchtungen bestätigt: Es zeigt eine junge Frau, die gefoltert wird. Sie hat kein Gesicht, doch in einer Ecke des Bildes erkennt er Laineys Schultasche...

In Wahrheit wird viel mehr gelogen von Kerstin Gier. Carolin ist sechszwanzig – und ihre große Liebe gerade gestorben. Wirklich gestorben, nicht nur im übertragenen Sinne tot. In ihrer Trauer muss sie sich nun mit ihrem spießigen Exfreund um ein nicht gerade kleines Erbe streiten. Kein Wunder also, dass Caro sich das erste Mal in ihrem Leben betrinkt, zu einer Therapeutin geht und ein kleines Vermögen für Schuhe ausgibt. Zum Glück ist Carolin in ihrem schwärzesten Stunden nicht allein, und eine illustre Gesellschaft steht ihr bei, unter anderem die schlechteste Therapeutin der Welt, ein Apotheker – und ein ausgestopfter Foxterrier mit Namen „Nummer zweihundertdreiundvierzig“...

Mein neues Leben als Mensch von Jan Weiler. Wenn Jan Weiler das Beste aus seinen neuen Kolumnen vorträgt, sind sowohl Lachanfalle



wie auch tiefgreifende Welterkenntnisse garantiert. Augenzwinkernd beobachtet er seine Umwelt mit ihren netten Dusseligkeiten, dem täglichen Irrsinn und Geschichten, die man sich nie ausdenken wagte. Diese Erlebnisse – nicht zuletzt mit seiner lebenswerten Familie – veröffentlicht er wöchentlich unter klingvollen Titeln wie *Schweinsgedöns und Kommunismus*, *Dümpeln in Tümpeln* und *Antonios Super-Medizin*.

Öffnungszeiten

Montag	16.00-17.00 Uhr	Mittwoch	19.00-20.00 Uhr
Dienstag	10.00-11.30 Uhr	Donnerstag	16.00-17.00 Uhr
Dienstag	19.30-20:30 Uhr	Samstag	14.00-15.30 Uhr

NACHRICHT DER PARTEIEN



Ortsverband Kleinostheim

Internet: www.csu.de/ov-kleinostheim
e-mail: info-csu-kleinostheim@email.de

Vorsitzender Dirk Reinhold

Telefon: 06027/406425 E-Mail: dirk.reinhold@csu-kleinostheim.de

Geschäftsführerin Barbara Watzl

Telefon: 06027/8327 E-Mail: info-csu-kleinostheim@email.de

Fraktionssprecher Bodo Kaufmann

Telefon: 06027/6983 E-Mail: bodo.kaufmann@csu-kleinostheim.de

CSU Kommunal

Wir freuen uns, dass unser jährliches Kesselfleischessen wieder so großen Anklang gefunden hat. Bei kaltem Winterwetter kamen wieder viele zusammen. Wir bedanken uns auch beim Gastgeber mit seiner Mannschaft für die gute Versorgung. Wir freuen uns schon darauf, auch im nächsten Jahr wieder Gäste sein zu dürfen.



CSU National

Ude ist schuldenpolitisch in Griechenland

Der CSU-Parteivorstand ist sich einig: Es ist richtig, dass Bayern seine Altschulden bis 2030 tilgt. „Jeder Euro, der in die Schulden-tilgung gesteckt wird, ist ein Euro, der allen Bürgern in Bayern zu-gute kommt. Denn Zinszahlungen blockieren weitere Investitionen in die Zukunft“, so CSU-Generalsekretär Alexander Dobrindt. Angesprochen auf die Haltung der SPD zu diesem Thema betonte Dobrindt in der Pressekonferenz: „Ude befindet sich schuldenpolitisch in Griechenland“. Die SPD habe schon damals das Ziel eines ausgeglichenen Haus-halts in Bayern bekämpft. „Jetzt liegt sie wieder falsch. Es wäre angebracht, Ude würde erst einmal seinen eigenen Laden aufräumen“, so Dobrindt.

Keine Aufstockung des ESM

Klar wurde heute auch, dass der CSU-Vorstand eine Aufstockung des permanenten Euro-Rettungsschirms ESM strikt ablehnt. CSU-Generalsekretär Alexander Dobrindt sagte, über entsprechende Forde-

rungen aus anderen europäischen Ländern werde die CSU nicht reden. Es sei auch klar, dass es für Griechenland ohne wirkliche Reformen kein frisches Geld geben dürfe. Ferner hält der CSU-Vorstand an dem Nein zu sogenannten Euro-Bonds und der Vergemeinschaftung von Schul-den fest. Dobrindt verwies darauf, dass Griechenland außerhalb der Eurozone vielleicht besser die Wettbewerbsfähigkeit zurückerlangen könnte. Mehr zum klaren Kurs der CSU für ein stabiles Europa, erfahren Sie beim Europakongress.

Quelle CSU Newsletter

Termine

4.2.2012 ab 9:00 Uhr Klausurtagung von Vorstand und Fraktion

8.2.2012 um 19:00 Uhr in der Maingauhalle Informationsveranstaltung zur Abstufung der B8



Ortsverein Kleinostheim

www.spd-kleinostheim.de
SPD wünscht mehr Lehrer zum Schulhalbjahr

„Wir steuern auf einen dramatischen Lehrerfehlbedarf in manchen Grund- und Mittelschulen zu, wenn zum Schulhalbjahr im Februar keine neuen Lehrereinstellungen vorgenommen werden“, sagt der bildungs-politische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Martin Güll, in Bezug auf die Forderung des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV) voraus. Vor allem in manchen Mittelschulen können die in Altersteilzeit wechselnden Lehrkräfte nicht ersetzt werden. „Schulleitern bleibt nichts anderes übrig, als Lehrerstunden während des Schuljahres, die für Differenzierungsmaßnahmen und im musischen Bereich verwendet wurden, zu streichen, um bis zum Sommer über die Runden zu kommen. Die falsche Einstellungspolitik des Kultusministeriums wird eindeutig auf dem Rücken der Schüler ausgetragen“, zeigt sich Martin Güll verärgert. Güll, der auch Vorsitzender des Bildungsausschusses im Bayerischen Landtag ist, fordert, im Nachtragshaushalt aus den Steuermehreinnahmen nicht erst im Sommer, sondern schon jetzt im Februar Lehrkräfte feste Anstellungsverträge anzubieten und sie nicht nur übergangsweise bis zum Juli zu beschäftigen. „Nur so werden die im letzten Herbst in die Arbeitslosigkeit geschickten Junglehrer wieder in die Schule zurückzuholen sein.“

Damit unterstützt Martin Güll die Forderung des BLLV, die Personaldecke an den Schulen deutlich zu vergrößern. „Spaenle bekommt vom Finanzminister jedes Jahr genau so viel Planstellen, dass er gerade über die Runden kommt. Das hat in den Jahren zuvor nie funktioniert und funktioniert auch dieses Jahr nicht. Es muss immer nachgesteuert werden“, so Güll. Die Wahrheit ist, dass die angekündigten zusätzlichen tausend Lehrerstunden für alle Schularten erst ab Herbst zur Verfügung stehen. „Das ist zu spät. Jetzt zum Halbjahr werden die Schulen mit dem Lehrermangel zu kämpfen haben“, sagt der SPD-Bildungsexperte voraus.

SPD fordert Einführung einer Finanztransaktionssteuer

Die SPD-Bundestagsfraktion hat einen Antrag auf Einführung einer Finanztransaktionssteuer in Europa vorgelegt. Eine Finanztransaktionssteuer kann spekulative Finanzgeschäfte wirksam eindämmen, die keinen Arbeitsplatz schaffen, keine Maschine herstellen, keine Investitionen tätigen. Sie bietet gute Ansatzpunkte, um den Zusammenhang zwischen der Realwirtschaft und den Kapitalmärkten wieder zu stärken.

Die Finanztransaktionssteuer ist ein einfaches, aber kluges Instrument, um auch diejenigen Produkte und Akteure an den Kosten der staatlichen Rettungspakete zu beteiligen, die die Finanzkrise und die darauf folgende Schuldenkrise fast aller Staaten in Europa wesentlich verursacht haben. Die Finanzmärkte können somit ihre Verantwortung dokumentieren und zur Finanzierung der Solidargemeinschaft beitragen, auf deren Unterstützung sie – nicht nur in der Krise – angewiesen sind. Die Einnahmen könnten zur Schuldentilgung und für Wachstum und Beschäftigung ausgegeben werden.

Eine Steuer auf Finanztransaktionen ist ein wichtiger Baustein zur Neuordnung der Finanzmärkte, für die wir uns auf nationaler wie internationaler Ebene einsetzen. Wir denken und arbeiten damit in die gleiche Richtung wie das breite gesellschaftliche Bündnis unter dem Namen „Steuer gegen Armut“, zu dem sich Gewerkschaften, zivil-gesellschaftliche und entwicklungspolitische Organisationen und die Kirchen zusammengeschlossen haben.

Zielgruppe“ der Finanztransaktionssteuer sind Banken, Hedgefonds, Devisenspekulanten oder Wertpapierhändler, die vornehmlich am kurzfristigen Profit interessiert sind. Für Überweisungen oder beim Geldabheben am Bankautomaten oder Schalter wird keine Steuer

fällig. Auch Anleger, die ihre Finanzgeschäfte vorausschauend und langfristig planen und nachhaltig investieren, werden von der neuen Steuer kaum belastet.

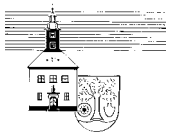
Die Steuer wird auf den Handel mit Wertpapieren (etwa Aktien, Anleihen, Derivate, Zertifikate, Schatzbriefe), Rohstoffen und Devisen erhoben. Sie erfasst alle Geschäfte, die auf Börsen und – das ist ein wichtiger Fortschritt gegenüber einer Börsenumsatzsteuer, wie sie beispielsweise in England erhoben wird – abseits der regulierten Handelsplätze getätigt werden. Die Steuer verteuert den Handel in diesem Bereich, senkt die Rendite und macht diese „gesellschaftlich unerwünschten Transaktionen“ unattraktiv.

Termine/Vorankündigungen

Samstag, 11. Februar 2012: 16.00 Uhr - Christian Ude im Stadttheater. Satirische Lesung mit dem Münchner OB Christian Ude und dem Aschaffenburg OB Klaus Herzog. Eintritt 3,- Euro.

Mittwoch, 22. Februar 2012: 18.00 Uhr - Fischessen in Stockstadt. Weitere Informationen folgen. Gastredner: Der ehemalige Finanzminister Hans Eichel.

Donnerstag, 8. März 2012: 19.00 Uhr - Klausursitzung SPD-Gemeinderatsfraktion. Münchner Straße 23



Freie Wähler Kleinostheim e.V.

Internet: www.fw-kleinostheim.de
E-Mail: Info@fw-kleinostheim.de

Einladung zum politischen Aschermittwoch der FREIEN WÄHLER

Wie bereits angekündigt, werden einige vom Untermain am 22. Februar 2012 nach Deggendorf fahren, um beim der traditionellen Veranstaltung der Freien Wähler zum politischen Aschermittwoch dabei zu sein.

Noch sind Plätze frei. Wer Interesse hat, meldet sich bitte beim Bürgerbüro der Freien Wähler, Telefon 06021 9216825 oder unter fwbuergerbuerero@t-online.de.

Die Abfahrt mit dem Zug gegen 7 Uhr sein, die Rückkehr am frühen Abend. Die Fahrt mit dem ICE wird etwa 35,00 € kosten.

Am Rednerpult werden Thomas Zöller, Bürgermeister aus Mönchberg und stellvertretender Landesvorsitzender erwartet, Ulrike Müller, MdL und natürlich unser Vorsitzender, Hubert Aiwanger.

Letztes Jahr waren über 1.300 Menschen aus ganz Bayern in der Stadthalle Deggendorf dabei.

SCHULJAHRGÄNGE

Schuljahrgang 1933/34

Wir treffen uns am **Mittwoch, den 08. Februar 2012** um 14:00 Uhr in „Kempfs Partyküche“.

Schuljahrgang 1938

Wir treffen uns am **Mittwoch, den 08. Februar 2012** um 14:00 Uhr Ecke Kirch-/Goethestraße zur Wanderung.

Einkehr ist im Gasthaus „Eller“ in Mainaschaff.

Betriebsleiter der Fa. Brandenburg
der REWE-Gruppe in Frankfurt
sucht mit 4-Personen-Haushalt ein
gepflegtes 1-FH langfristig zu mieten.

Angebote bitte an FvI Makler · Tel. 0 60 21 - 4 42 44 00

Heilpraktikerin sucht
kleines Haus oder 3-Zimmer-Wohnung
mit separatem WC.
Tel. 0 60 27 - 40 87 00

Damenmode bis Gr. 56 - direkt vom Hersteller -

Der Preisblitz hat eingeschlagen!

Viele Teile ab



Die Fabrik

Sportplatzstr 13, Großwallstadt
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr
Damenmode – Herrenmode
Frottierwaren – Taschen
Schals – Accessoires

LAGERVERKAUF bei puncto-artis-orbis

Figuren, Porzellan und Glaswaren, Deko
und Geschenkartikel
Thenstr. 2 – Ecke Hörsteiner Straße

Öffnungszeiten:

Freitag, 03. und 17.02.12 - 12 bis 18 Uhr
Samstag, 04. und 18.02.12 - 12 bis 16 Uhr

puncto-artis-orbis

Arno Fitschen, Messen und Märkte
Thenstraße 2 / Ecke Hörsteiner Straße
63801 Kleinostheim
Tel. 0 60 27 - 99 06 74